



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht 1. Mannschaft  
vom 30. April 2022

---

## FC Entfelden : FC Rohr 7:1 (1:0)

### Tore

- 23. Min. 1:0 Angelo Petralito (Tiziano Battaglini)
- 49. Min. 2:0 Juan Carlos Brugger (Michael Wälty)
- 55. Min. 3:0 Fisnik Nuhi (Tiziano Battaglini)
- 62. Min. 4:0 Angelo Petralito (Pajtim Murseli)
- 76. Min. 5:0 Florian Scherer (Fisnik Nuhi)
- 77. Min. 6:0 Fisnik Nuhi (Pajtim Murseli)
- 89. Min. 6:1
- 90. Min. 7:1 Fisnik Nuhi Pajtim (Murseli)

### Aufstellung FC Entfelden

Michele Sanso, Michael Wälty, Nico Dätwyler, Leutrim Agushi, Juan Carlos Brugger, Gil Hemmi, Angelo Petralito, Suajb Seljmani, Fisnik Nuhi, Tiziano Battaglini, Pajtim Murseli

### Ersatz FC Entfelden

Roger Küng, Atdhe Kadrijaj, Alessandro Busto, Ajdin Kucalovic, Aris Montagnolo, Dario Picciolo, Florian Scherer

### Wechsel FC Entfelden

- 34. Min. Alessandro Busto für Gil Hemmi
- 46. Min. Atdhe Kadrijaj für Nico Dätwyler
- 59. Min. Ajdin Kucalovic für Suajb Seljmani
- 65. Min. Dario Picciolo für Pajtim Murseli
- 68. Min. Aris Montagnolo für Tiziano Battaglini
- 68. Min. Florian Scherer für Michael Wälty
- 76. Min. Pajtim Murseli für Angelo Petralito

### Abwesend FC Entfelden

Hamza Osmanovi, Raoul Hauri, Sascha Vogel, Dzermal Kajtavzovic, Daniel Frei, Davide Ragusa, Zraggen Lukas, Luca De Marco

### Verwarnungen FC Entfelden

Karte: gelb Petralito

## Ungefährdeter Heimsieg

Im Vergleich zu den vorherigen zwei Spielen, wo Entfelden vor allem in der ersten Halbzeit die Spiele entschied, folgte in dieser Partie die Ausbeute nach dem Pausenpfeiff.

Die Gäste aus Rohr hatten zwar über 90 Minuten kaum Torchancen, standen aber in der ersten Hälfte hinten kompakt und versuchten es oft mit Dribbelläufen durchs Zentrum, wo Entfelden sich oft zu naiv zeigte. Das Heimteam dagegen blieb oft mit falschen Entscheidungen (Pass, Abschluss oder Lauf) an der gegnerischen Abwehr hängen. In der 23. Minute erlöste Petralito sein Team mit dem 1:0 Führungstreffer. Mehr (trotz der einen oder anderen klaren Torchance) brachte Entfelden nicht zu Ende gespielt. Busto und Kadrijaj übernahmen für die angeschlagenen Hemmi und Dätwyler.

Die Gastgeber dominierten nun das Spiel und als in der 49. Minute der linke Aussenverteidiger Wälty den rechten Aussenverteidiger Brugger mit einer Zuckerflanke im gegnerischen Strafraum bediente, stand es schon 2:0. Sechs Minuten später konnte Nuhi nur mit einem Foul gestoppt werden. Seinen flachen Freistoss berührte kein weiterer Spieler und es stand 3:0. Wenig später flankte Murseli scharf zur Mitte und Petralito köpfte zum 4:0 ein. Beim 5:0 legte Nuhi uneigennützig auf den mitgelaufenen Scherer ab, bevor er nur eine Minute später die Vorlage vom Murseli zum 6:0 serviert bekam. Etwas zu viel Risiko in der Abwehr folgte kurz vor Schluss zu einem etwas fragwürdigem Elfmeterpfeiff. Sanso war zwar mit den Händen am Ball, konnte aber den Ehrentreffer nicht verhindern. Etwas wütend über das Tor lancierte Entfelden gleich noch einen Angriff; schon wieder war es Nuhi nach Vorarbeit von Murseli. Das 7:1 fiel sogar noch etwas zu tief aus. So hätte Nuhi alleine noch 3 bis 4 weitere Treffer erzielen müssen. Mit 20:1 Toren in drei Partien scheint der Tabellenzweite bereit zu sein für den Spitzenkampf kommende Woche in Rothrist. Entfelden hat nichts zu verlieren und versucht es noch einmal um Platz 1 spannend zu machen.